



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

§. 2. Von der Reue

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

§. 2. Von der Reue.

560. Was ist die Reue?

Die Reue ist ein Schmerz der Seele und ein Abscheu über die begangenen Sünden. ✓

David; Magdalena; Petrus. — „Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.“ (Matth. 26, 75.)

561. Wie muß die Reue beschaffen sein?

Die Reue muß 1) innerlich, 2) allgemein, 3) übernatürlich sein.

562. Wann ist die Reue innerlich?

Die Reue ist innerlich, wenn man seine Sünden im Herzen als das größte Übel verabscheut und aufrichtig wünscht, sie nicht begangen zu haben.

„Ein Opfer vor Gott ist ein betrübter Geist; ein zerfnirshtes und gedemüthigtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“
(Ps. 50, 19.)

563. Wann ist die Reue allgemein?

Die Reue ist allgemein, wenn man alle seine Sünden, wenigstens alle Todsünden bereut.

564. Ist die Beichte ungünstig, wenn man die läßlichen Sünden nicht bereut?

Wenn man nur läßliche Sünden beichtet und keine derselben wahrhaft bereut, so ist die Beichte ungünstig.

Darum ist es sehr ratsam, die eine oder andere Sünde aus dem frühern Leben, die man sicher bereut, wieder in die Beichte einzuschließen.

565. Wann ist die Reue übernatürlich?

Die Reue ist übernatürlich, wenn man seine Sünden aus einem Beweggrunde bereut, den der Glaube uns lehrt, z. B. weil man Gott beleidigt, den Himmel verloren, die Hölle oder das Fegfeuer verdient hat. *heißt*

Wer die Sünden nur darum bereut, weil sie ihm Schande oder zeitlichen Schaden brachten, hat eine natürliche Reue; diese ist vor Gott wertlos.

Antiochus.

566. Wie vielfach ist die übernatürliche Reue?

Die übernatürliche Reue ist zweifach: die vollkommene und die unvollkommene.

✓ 567. Wann ist die übernatürliche Reue vollkommen?

Die übernatürliche Reue ist vollkommen, wenn wir die Sünde aus Liebe zu Gott bereuen, weil wir nämlich Gott, unsern gütigsten Vater und größten Wohltäter, das höchste und liebenswürdigste Gut, beleidigt haben.

✓ 568. Wann ist die übernatürliche Reue unvollkommen?

Die übernatürliche Reue ist unvollkommen, wenn wir die Sünden bereuen hauptsächlich aus Furcht vor Gott, weil wir dadurch verdient haben, von ihm zeitlich oder ewig gestraft zu werden.

569. Genügt zur Gültigkeit der Beichte die unvollkommene übernatürliche Reue?

Zur Gültigkeit der Beichte genügt die unvollkommene übernatürliche Reue; dennoch soll man sich bemühen, auch die vollkommene zu erwecken, weil sie Gott wohlgefälliger und für den Sünder heilsamer ist.

570. Was sollen wir tun, um die Reue zu erwecken?

Wir sollen inständig um die Gnade einer wahren Reue bitten; dann sollen wir beherzigen,

1) daß wir verdient haben, von Gott gestraft zu werden;

2) daß wir schuld waren an Jesu Leiden und Tod;

3) daß wir Gott, unsern gütigsten Vater und größten Wohltäter, das höchste und liebenswürdigste Gut, beleidigt haben.

Sieh Beichtandacht S. IX.

571. Wann muß man beim Empfange des Bußsakraments die Reue erwecken?

Man muß die Reue vor der Beichte oder wenigstens vor der Losprechung erwecken.

* 572. Wann soll man außer dem Bußsakramente die vollkommene Reue erwecken?

Außer dem Bußsakramente soll man die vollkommene Reue öfters im Leben erwecken, besonders

1) in Todesgefahr,

2) so oft man das Unglück gehabt hat, eine Todssünde zu begehen und nicht sogleich beichten kann.

Wenn jemand unvermutet in Todesgefahr kommt und kein Priester da ist, so hilf ihm, die vollkommene Reue erwecken.

573. Ist die Reue zur Sündenvergebung durchaus notwendig?

Die Reue ist zur Sündenvergebung so notwendig, daß sie durch nichts und in keinem Falle ersetzt werden kann.

574. Was muß mit der Reue verbunden sein?

Mit der Reue muß verbunden sein 1) die Hoffnung auf Verzeihung, 2) der gute Vorsatz.

Der verlorene Sohn.

§. 3. Von dem Vorsatz.

575. Was ist der gute Vorsatz?

Der gute Vorsatz ist der ernstliche Wille, sein Leben zu bessern und nicht mehr zu sündigen.

576. Wozu muß man beim Vorsatze entschlossen sein?

Beim Vorsatz muß man entschlossen sein,

1) alle Sünden, wenigstens allen schweren Sünden, und die nächste Gelegenheit derselben zu meiden;

2) die notwendigen Besserungsmittel anzuwenden;

3) Genugthuung und den schuldigen Schadenersatz zu leisten.

577. Was versteht man unter nächster Gelegenheit zur Sünde?

Unter nächster Gelegenheit zur Sünde versteht man alles, wodurch man wahrscheinlich zur Sünde verleitet wird, z. B. eine Person, eine Gesellschaft, ein Spiel, ein Buch.

* **578.** Was haben sich jene zu merken, welche die schweren Sünden, oder die nächste Gelegenheit derselben nicht meiden wollen?

Wer die schweren Sünden oder die nächste Gelegenheit derselben nicht meiden will, der beichtet ungültig, und die Lossprechung des Priesters kann ihm nichts nützen.

579. Wie kann man Reue und Vorsatz erwecken?

O mein Gott u. s. w. (S. V.)

§. 4. Von der Beichte.

580. Was ist die Beichte?

Die Beichte ist das reumütige Bekenntnis der begangenen Sünden vor dem Priester, um von ihm die Lossprechung zu erhalten.